



Methanemissionen an der Quelle, Berichtsjahr 2025

Gemäß Art. 12 der Verordnung (EU) 2024/1787 über die Verringerung der Methanemissionen im Energiesektor

Inhaltsverzeichnis

1	Methanemissionsquellen gemäß OGMP 2.0.....	2
1.1	Unbeabsichtigte Freisetzungen und Leckagen	2
1.2	Betriebsbedingte Freisetzungen („Vents“).....	2
1.3	Unvollständige Verbrennung.....	2
2	Methanemissionen der OMV Gasspeicher 2025.....	2

Der vorliegende Bericht umfasst die Methanemissionen der Gasspeicheranlagen Schönkirchen-Reyersdorf und Tallesbrunn .



1 Methanemissionsquellen gemäß OGMP 2.0

1.1 Unbeabsichtigte Freisetzungen und Leckagen

Die OMV Austria (Betreiber der Gasspeicheranlagen) hat 2021 ein Programm zur systematischen Suche und Behebung von Undichtheiten gestartet („LDAR“), welches auch die Gasspeicheranlagen umfasst. Die dabei quantifizierten Emissionen sowie zwischenfallbedingte Gasfreisetzungen wurden in diesem Kapitel zusammengefasst.

Im Sinne einer möglichst konservativen Berichterstattung wurden die gemessenen Leckraten unabhängig von Detektions- und Reparaturzeitpunkt zu Jahressummen aufgerechnet.

1.2 Betriebsbedingte Freisetzungen („Vents“)

Der Großteil der Methanemissionen stammt aus dem Betrieb der Infrastruktur für die Speicherung, Aufbereitung oder Verdichtung von Erdgas beim An- und Abfahren, bei Wartungstätigkeiten oder beim Ansprechen von Sicherheitseinrichtungen (zB Sicherheitsventilen). Soweit verfügbar, wurden sie aus Ist-Werten (zB Betriebsstunden) und Herstellerangaben ermittelt.

In diesem Abschnitt wurden auch Methanemissionen aus Untertageaktivitäten wie beispielsweise Sondenbehandlung und (Swabb-)Tests erfasst. Im Sinne einer möglichst konservativen Abschätzung wurden Emissionsfaktoren aus dem API „Compendium of Greenhouse Gas Emissions Methodologies“ (2021) herangezogen.

1.3 Unvollständige Verbrennung

In den OMV Gasspeicheranlagen befinden sich gasbetriebene Feuerungsanlagen, aus denen im Fall einer unvollständigen Verbrennung neben CO₂ auch geringe Mengen CO und CH₄ emittiert werden können, falls die Betriebsbedingungen (Temperatur, Gemischzusammensetzung, ...) vom Soll-Zustand abweichen.

Bei punktuellen Abgasmessungen durch das OMV-Labor wurde in der Vergangenheit kein Methan detektiert. Der „Methanschluß“ aus diesen potenziellen Quellen wurde auf Basis von geschätzten Prozentsätzen ermittelt.

2 Methanemissionen der OMV Gasspeicher 2025

	[t CH ₄]	[t CO ₂ e]
<i>unvollständige Verbrennung</i>	0,70	20,88
<i>Untertageaktivitäten</i>	0,19	5,60
<i>betriebsbedingte Freisetzungen</i>	186,66	5.562,34
<i>unbeabsichtigte Freisetzungen</i>	22,94	683,5
Summe	210,48	6.272,32

Die Umrechnung auf Tonnen CO₂-Äquivalent erfolgt unter Anwendung der Erderwärmungspotentiale gemäß der Definition im sechsten Sachstandsbericht des Zwischenstaatlichen Ausschusses für Klimaänderungen (IPCC).